

**Öffentlicher Teil der  
Niederschrift  
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung**

Gremien	Ortsgemeinderat Zornheim Ortsgemeinde Zornheim
---------	---

Sitzung am	Mittwoch, 25.08.2021
Sitzungsort	Obere Pfortenstraße 4 , 55270 Zornheim
Sitzungsraum	Lindenplatzhalle
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:	
Vorsitzender	: _____
Schriftführer/in	: _____

*Der Vorsitzende (VO) begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Knoblich als Vertreter der Verbandsgemeinde, die Seniorenvertretung Frau Schneider und Frau Dörr von der Presse.*

*Entschuldigt sind Frau Althaus, Herr Breitenbach, Herr Gsimbsl, Frau und Herr Jaeger. Ebenso Frau Herwig, Frau von Ahnen, Herr Stumpf und Herr Johannes Steib.*

*Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.*

*Der Gemeinderat (GR) ist mit 12 + 1 Stimmen beschlussfähig.*

*Für das Protokoll zeichnet Frau Dreger verantwortlich.*

*Der VO informiert, dass die VG eine Beschlussvorlage mit eingestellt hatte, ohne Zuwendungsanzeige. Daher ist der TOP nicht Teil der Tagesordnung.*

*Der Tagesordnung (TO) stimmt der Gemeinderat einstimmig ohne Enthaltungen zu.*

**TOP 1. Katholische Kita**  
**hier: Auftragsvergabe Reparatur Rutsche Außengelände**

---

*Der VO erläutert den TOP. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die Firma Süssenberger aus Jugenheim, da das Angebot die Montage der Rutsche beinhaltet.*

*Herr Zschaschler fragt, ob es sich um einen kompletten Austausch handelt.*

*Die Rutsche selbst wird nicht erneuert, nur der Aufbau ist defekt, so der VO. Die Rutsche wird auf Betonfüßen installiert, um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten.*

*Dem Vorschlag der Verwaltung, den Auftrag zum Bruttopreis von 10.910,69 € an die Firma Süssenberger zu vergeben, stimmt der GR einstimmig ohne Enthaltungen zu.*

**TOP 2. Hans-Steib-Halle**  
**hier: Anschaffung Reinigungsgerät für Sportboden**

---

*Der VO informiert, dass inzwischen eine Reinigungskraft für die Halle gefunden wurde, ebenfalls ist eine zweite Bewerbung kürzlich eingegangen. Die Inbetriebnahme verzögert sich aufgrund der fehlenden Trennvorhänge, da diese in der Halle zusammengenäht werden müssen.*

*Die Reinigungsmaschine sollte zügig angeschafft werden, um die Pflege des Sportbodens ab Nutzung gewährleisten zu können, jedoch erhielt die Verwaltung heute Nachmittag die Nachricht seitens der VG, dass für die Anschaffung dieses Jahr nicht mehr genügend Gelder im Haushalt bereitstehen. Deswegen wird ein Beschluss heute nicht möglich sein, jedoch kann der GR über die Möglichkeit einer übergangsweisen Miete beraten.*

*Stefan Kneib ist verärgert, dann soll heute ein Sonderbeschluss als außerplanmäßige haushalterische Ausgabe gefasst werden. Ebenso wünscht er sich dahingehend eine Änderung der Hauptsatzung, um solchen Problemen vorzubeugen. Die Verwaltung soll über 10.000 € Ausgaben selbst entscheiden können.*

*Eine Maschine wie in der Lindenplatzhalle soll angeschafft werden, so Reinhold Kneib. Es muss noch geklärt werden, welche Art von Reinigungsmitteln verwendet werden können.*

*Herr Zschaschler befürwortet die Ausleihe einer Maschine für eine übergangsweise Nutzung. Er erkundigt sich, ob man die Anschaffung der Maschine durch Gelder, die im HH für die Hans-Steib-Halle bereitstehen, finanzieren kann.*

*Wenn die Maschine von der Firma, die den Sportboden eingebaut hat, bereitgestellt wird, wäre die Ausgabe über die Hans-Steib-Halle gewährleistet, so Reinhold Kneib. Jedoch konnte in der Kürze der Zeit noch kein Angebot eingeholt werden.*

*Herr Schmedding schlägt vor, bei der Firma nachzufragen, ob die Möglichkeit ohne großen Aufwand besteht, die Maschine ab sofort zu mieten und erst später käuflich zu erwerben. Mietkosten könnten vom Kaufpreis abgezogen werden.*

*Der VO wird zu Herrn Stefan Kneibs Einwand nachfragen, ebenso zur Miete einer Maschine ab Aufnahme des Hallenbetriebes. Er fragt Herrn Knoblich, wie es sich mit dem günstigsten Angebot verhält.*

*Eine finanzielle Deckelung muss vorhanden sein, so Herr Knoblich, aber da man an den Sportboden gebunden ist, sollte die Option einer Miete mit anschließendem Kauf möglich sein.*

*Dem Vorschlag Frau Nordmanns, das Gerät der Lindenplatzhalle übergangsweise auch in der Hans-Steib-Halle zu nutzen, kann der VO aus logistischen Gründen nicht zustimmen. Zum einen ist der Transport ein zu hoher Aufwand und zum anderen wird die Lindenplatzhalle ebenfalls gut frequentiert und bedarf einer regelmäßigen Reinigung.*

*Der GR beschließt einstimmig ohne Enthaltungen die übergangsweise Miete einer Reinigungsmaschine, verbunden mit der Anfrage beim Hersteller des Sportbodens, und der anschließenden Option des Erwerbs im Jahr 2022.*

### **TOP 3. Renaturierung "Auf der Niederweide" hier: Nutzung der Feldwege durch Fremdfirmen im Zuge der Renaturierungsarbeiten**

---

#### **Sachbericht:**

Der Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach möchte eine Maßnahme zur Renaturierung „Auf der Niederweide“ durchführen. Bereits 2019 wurde die Maßnahme geplant. Zudem wurden Anträge für die wasserrechtliche Genehmigung und für einen Zuschuss über die Aktion Blau Plus gestellt. Entlang der geplanten Hauptzufahrt wurde bereits, mit Einverständnis der Ortsgemeinde Zornheim, eine Hecke zurückgeschnitten. Mittlerweile liegt dem Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach der Zuschussbescheid vor und dieser möchte mit den Arbeiten fortfahren. Da für die Renaturierung gemeindeeigene, teils unbefestigte, Wege befahren werden müssen, wird ein Wegemitbenutzungsvertrag mit dem Gewässerzweckverband Flügelbach-Kinsbach (Fremdfirmen sind über den Vertrag inbegriffen) abgeschlossen. Vertraglich werden so z.B. Haftungsfragen bei Beschädigungen und das Ende des Wegemitbenutzungsrechts geregelt. Eine Ausfertigung des Vertrages (Entwurf) inklusive Lageplan befindet sich anbei.

*Der TOP wird nach kurzer Erläuterung durch den VO vom GR zur Kenntnis genommen.*

*Im Vertrag ist ebenfalls festgehalten, dass der ursprüngliche Zustand der Wege nach Benutzung wieder hergestellt wird, erklärt Reinhold Kneib auf Herrn Stefan Kneibs Nachfrage.*

### **TOP 4. Information**

---

*Der VO informiert, dass*

- *am 22.09.21 ein Impfbus in Zornheim am Lindenplatz Station macht, Näheres wird im Nachrichtenblatt veröffentlicht. Ob eine Dritimpfung an diesem Termin möglich ist, wird in der VG nachgefragt. Dem Vorschlag Herrn Stefan Kneibs, den Bus aufgrund der reichlichen Parkplätze und guten Erreichbarkeit am Sportplatz zu stationieren, wird ebenfalls nachgegangen.*

- dass Frau Fechtali zum 01.09.21 ihre Mandate im GR und den Ausschüssen aus privaten Gründen niederlegt. Der VO bedankt sich für ihre Mitarbeit, verbunden mit der Hoffnung einer Rückkehr, und wünscht alles Gute und viel Erfolg weiterhin.

**TOP 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

*Der VO gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.*